

# Wie viel verdient ein Textverarbeitungslehrer

Beitrag von „alias“ vom 8. Juni 2013 09:25

[Zitat von fossi74](#)

dass meine Schwiegermutter - eine sehr reale Person, glaub mir - an einer [nurinBayern] Wirtschaftsschule [/nurinBayern] Textverarbeitung als Fachlehrerin unterrichtet? Sie hat dafür eine Ausbildung an der Uni Bayreuth absolviert (und nennt das deshalb auch ihr "Studium") und unterrichtet ausschließlich das Fach Textverarbeitung, das an der WS auch genau so heißt. Bezahlt wird sie IIRC, da angestellt, nach E10 (kann aber auch aus Altersgründen die 11

Dass es Textverarbeitungslehrer an BS gibt (bzw. gab) habe ich nicht in Abrede gestellt. Die Frage des TE habe ich jedoch so verstanden, dass er/sie die Ausbildung dazu anstrebt - und meines Wissens an BS und anderen öffentlichen Schulen der Unterricht in Textverarbeitung und Informatik mittlerweile von "normalen Lehrern" (die mehrere Fächer studiert haben - wovon eines Informatik sein kann) in den Fachunterricht integriert wird. Im oben von mir angegebenen Link der Bürokaufleute wird von "der aussterbenden Rasse der Textverarbeitungslehrer" gesprochen. Dazu werden wohl die Kollegen der BS genauere Angaben machen können.

An GHS, RS und Gymnasien werden keine TextverarbeitungsFACHlehrer benötigt. Daher gibt es dort auch kein A10 für Kollegen, die eine derartige Ausbildung anstreben. Ich sehe auch, dass es diese FACHAusbildung zum "Textverarbeitungslehrer" nur bei einem Privatinstitut und nicht als Studium an einer staatlichen Hochschule gibt. Beruflich Fuß fassen können Lehrer mit dieser eingleisigen Fachausbildung auch nur an Privatinstututen und Volkshochschulen - und dort wird nicht nach Beamtentarif bezahlt.